

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Ofenbauer und Ofenbauerinnen bauen neue und renovieren alte Ofen- und Cheminée-Anlagen. Zu ihren Aufgaben gehören auch Unterhaltsarbeiten an Holzöfen aller Art sowie Kaminreparaturen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Ofenanlagen installieren und reparieren

- industriell gefertigte Cheminée-Öfen, Holz- und Pelletfeuerungen installieren
- Öfen und Cheminéés von Grund auf neu bauen
- Ofenanlagen warten, antike Kachelöfen renovieren und Kamine reparieren
- Vorschriften zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie zu Brandschutz und Luftverschmutzung einhalten

Ofenanlagen planen und gestalten

- Kundschaft beraten: von der Idee über die Planung bis zur Pflege und Reinigung einer Feuerstätte
- handwerklich anspruchsvolle, individuell gestaltete Feuerstätte bauen
- hochwertige Anlagen aus feuerfesten Steinen und Platten anhand von Plänen erstellen
- äusseren Verkleidung mit Kacheln, Keramik, Naturstein, Marmor oder Putz kunstvoll gestalten
- Pläne lesen und Skizzen von Bauteilen anfertigen
- physikalische Vorgänge bei der Verbrennung und bei der Übertragung von Wärme in die Planung miteinbeziehen
- mit technischem Fachwissen die innere Konstruktion von Öfen mit Zusatzeinrichtungen wie Warmlufteinsätzen, Speichern und Rauchklappen anfertigen

Berufsfeld 8
Bau**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom 28.9.2010
(Stand 1.1.2018)

Dauer

3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Ofenbaubetrieb

Schulische Bildung

Berufskunde-Unterricht in Wochenkursen an der Fachschule feusuisse in Dagmersellen/LU

Berufsbezogene Fächer

- Kundenberatung, Administration, Arbeitsvorbereitung
- Bau von Öfen und Cheminéés
- Montage und Installation vorgefertigter Öfen und Cheminéés
- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Brandschutz, Ökologie

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Ofenbauer/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- gute Leistungen in Rechnen und Geometrie

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- gesunde, kräftige Konstitution
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Sinn für Formen und Farben
- Sinn für konstruktive Zusammenhänge
- Zuverlässigkeit und Ausdauer

Weiterbildung

Kurse

Angebote der Fachschule feusuisse sowie der Zulieferindustrie

Verkürzte Grundbildung

Plattenleger/in EFZ, Kaminfeger/in EFZ

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis: Fachmann/-frau für Wärmesysteme, Feuerungskontrollleur/in oder Brandschutzfachmann/-frau

Höhere Fachprüfung (HFP)

Ofenbauer-Meister/in

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. dipl. Techniker/in HF Gebäudetechnik, Vertiefung Heizungstechnik

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Gebäudetechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Ofenbauerinnen und Ofenbauer sind in Ofenbaubetrieben tätig. Diese sind typischerweise Kleinbetriebe mit durchschnittlich drei Mitarbeitenden. Nach entsprechender Weiterbildung können die Berufsleute ein eigenes Geschäft führen.

Weitere Informationen

feusuisse
4634 Wisen SO
www.feusuisse.ch

Fachschule feusuisse
4634 Wisen SO
www.feusuisse.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Plattenleger/in EFZ	8 / 0.450.28.0
Kaminfeger/in EFZ	9 / 0.440.32.0
Maurer/in EFZ	8 / 0.430.18.0